

Sintermetalle
Werkstoff-Leistungsblätter (WLB)
 Sintermetalle für Filter

DIN
30 910
 Teil 2

Sintered metal materials – Werkstoff-Leistungsblätter (WLB) Sint-material specifications – part 2: materials for filters

Ersatz für
 DIN V 30 910 T2/06.86

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für rostfreie Sinterstähle und Sintermetalle auf Kupferbasis (Bronze), die für Filter, Schalldämpfer, Flammensperren und ähnliche hochporöse Bauteile angewendet werden.

2 Bestimmung der Eigenschaftswerte

Die Bestimmung der in der Tabelle angeführten mechanischen und physikalischen Eigenschaftswerte hat nach den in DIN 30 911 Teil 6 „Prüfung der Filtereigenschaften“ festgelegten Methoden zu erfolgen.

Die chemische Zusammensetzung ist nach einer Methode, die einer zuständigen Norm entspricht, zu bestimmen (siehe DIN 30 910 Teil 1, Abschnitt 6.3)

In Zweifelsfällen sind abweichende Methoden zwischen Hersteller und Abnehmer zu vereinbaren.

3 Hinweise zur Tabelle

Bedingt durch die besonderen Gegebenheiten der Pulvermetallurgie sind sowohl für den Anteil der Legierungselemente als auch für die Dichte relativ große Bereiche üblich. Die aus den früheren Einzelblättern Sint-AF 40 und Sint-AF 50 bekannte chemische Zusammensetzung wurde unverändert beibehalten. Für jeden Werkstoff sind entsprechend der Filterfeinheit die übrigen, für Filter interessanten, Eigenschaften angeführt. Auf die Angabe der Festigkeit, Dehnung und Porosität ist bewußt verzichtet worden.

Die Tabelle ist in die Hauptabschnitte „Zulässige Bereiche“ und „Repräsentative Beispiele“ unterteilt.

Der linke Abschnitt gibt die zulässigen Dichtebereiche sowie die Bereiche der möglichen chemischen Zusammensetzung an.

Im rechten Abschnitt wird zu jedem Werkstoff ein repräsentatives Beispiel angeführt, welches die spezifische Durchströmbarkeit α und die Scherfestigkeit τ bei verschiedener Filterfeinheit beschreibt. Diese Richtwerte sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im rechtlichen Sinne aufzufassen.

Fortsetzung Seite 2

Normenausschuß Pulvermetallurgie (NPu) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.